

# ARBEITSGRUPPE ALTERNATIVE WIRTSCHAFTSPOLITIK

ADRESSE Postfach 33 04 47, 28334 Bremen TEL 069.26 02 49 50 FAX 069.43 05 17 64  
E-MAIL memorandum@t-online.de INTERNET www.memo.uni-bremen.de KONTO-  
VERBINDUNG Postbank Hamburg, Bankleitzahl 20010020, Kontonummer 100011203

## 21. Sommerschule der

## ARBEITSGRUPPE ALTERNATIVE WIRTSCHAFTSPOLITIK

(6. bis 10. September 2010)

Die Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik bietet auch in diesem Jahr in Kooperation mit den ver.di Bildungsträgern GPB und IMK im Bildungszentrum „Das Bunte Haus“ in Bielefeld Interessierten die Möglichkeit, in Form einer einwöchigen Sommerschule aktuelle Fragen der Wirtschafts- und Sozialpolitik ausführlich zu bearbeiten und zu diskutieren.

Geplant ist gegenwärtig die Behandlung folgender Themenkomplexe:

- Konjunkturpolitik/Finanzmarktkrise
- Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik
- Kritik der Finanz- und Steuerpolitik
- Europäische Union
- Bildungspolitik
- Wirtschaftsdemokratie

Als Referentinnen und Referenten sowie als Diskussionsteilnehmerinnen und -teilnehmer stehen Heinz-J. Bontrup, Rudolf Hickel, Tobias Kaphegyi, Wilfried Kurtzke, Gunter Quaißer, Norbert Reuter, Mechthild Schrooten, Brigitte Stelze und Axel Troost zur Verfügung.

- Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern, Seminarbeginn ist Montag ab 14.00 Uhr (Anreise zum Mittagessen ab 12 Uhr), Seminarende Freitag um 15.00 Uhr
- Der Kostenbeitrag für die Unterbringung, Verpflegung und Materialien beträgt 225 Euro (für Studierende und Arbeitslose 125 Euro).
- Anmeldungen können ab sofort über unsere Kontaktanschrift schriftlich vorgenommen werden. Wir bitten dabei um kurze Angaben zum Beruf und den vorhandenen Vorkenntnissen.
- Mitglieder in ver.di können sich direkt beim Bildungszentrum „Das Bunte Haus“ in Bielefeld auf einen, von ver.di finanzierten Seminarplatz (begrenzte Anzahl), anmelden. Die ver.di Anmeldung kann online über [www.verdi-das-bunte-haus.de](http://www.verdi-das-bunte-haus.de) durchgeführt werden.
- Bei der zu erwartenden Überbuchung der Veranstaltung wird eine Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorgenommen.
- Auskünfte zu Freistellungsmöglichkeiten nach den Landesweiterbildungsgesetzen bitte direkt in der Bildungsstätte unter folgender Telefonnummer erfragen: 05205/910028.